

## Anlage 6 Leistungserbringerverzeichnisse ambulant/stationär

zum Vertrag zur Durchführung des Strukturierten Behandlungsprogramms (DMP) nach § 137f SGB V  
Diabetes mellitus Typ 2 zwischen der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen und den Krankenkassen

### Vorlage zur Erstellung des Verzeichnisses am DMP teilnehmender Vertragsärzte (ambulanter Sektor)

**Versorgungsebenen (Mehrfachnennung möglich)**

A = koordinierender Versorgungssektor (koordinierender Vertragsarzt) nach § 3

B = diabetologisch qualifizierter Versorgungssektor (diabetologische Schwerpunktpraxen) nach § 4

**Schulungsberechtigung (Mehrfachnennung möglich)**

1 = Diabetes mellitus Typ 2 (Diabetiker Typ 2.2) ohne Insulin (GOP 99315C)

2 = Diabetes mellitus Typ 2 (Diabetiker Typ 2.1) Medias 2 ohne Insulin (GOP 99315B)

3 = Diabetes mellitus Typ 2 (Diabetiker Typ 2.1) mit Insulin (GOP 99315E)

4 = Diabetes mellitus Typ 2 (Diabetiker Typ 2.2) mit Insulin (GOP 99315F)

5 = Strukturiertes Hypertonie Therapie- und Schulungsprogramm (GOP 99315A)

6 = Diabetes mellitus Typ 2 (Diabetiker Typ 2.1. und 2.2) Medias II-ICT (GOP 99315I)

*A = 1. Versorgungsebene    B = 2. Versorgungsebene*

LANR	BSNR	Anrede	Titel	Name	Vorname	Straße	Hausnr.	PLZ	Ort	Ortsteil	Kreis	Telefon-Nr.	Koord. Arzt	Versorgungsebene	Beginn der Teilnahme	Ende der Teilnahme	Schulungsberechtigung	Fußbehandlung <sup>1</sup>		

**Hinweise zum Verzeichnis der am DMP teilnehmenden Vertragsärzte:**

- Das o.g. Verzeichnis enthält die wichtigsten Inhalte pro Leistungserbringer, die auf Anfrage in einer passenden Form übergeben werden können.
  - Es enthält die jeweilige lebenslange Arztnummer (LANR) und die Betriebsstätten-Nummer(n) (BSNR) inkl. des aktuellen DMP-Zeitraums
  - Die Fachgruppe des teilnehmenden Arztes ist ab sofort durch die LANR und ggf. die BSNR auszuweisen.
  - Die Basisdaten für dieses Verzeichnis sind umfangreicher und werden in einem relationalen Datenmodell in mehreren Tabellen verknüpft (Verknüpfung erfolgt über die LANR / BSNR).
  - Daten-Übermittlungsfehler sollen durch die Datenstelle in Absprache mit der KVS in einer getrennten Liste gespeichert und historisiert werden.
- Änderungen der Versorgungsebenen und/oder Berechtigungen eines Arztes sind durch die Beendigung des bisherigen Teilnahmezeitraums und Eröffnung eines neuen Teilnahmezeitraums zu kennzeichnen. Der beendete Teilnahmezeitraum beinhaltet dabei die bisherige Versorgungsebenen-/Berechtigungs-Kombination. Der neue Teilnahmezeitraum beinhaltet die Änderungen, die entweder in ergänzten oder entfallenen Versorgungsebenen und/oder Berechtigungen bestehen.

<sup>1</sup> Auf die Behandlung des diabetischen Fußes spezialisierte Einrichtung (2. Versorgungsebene mit der Genehmigung für die GOP 02311 EBM)

**Vorlage zur Erstellung des Verzeichnisses der stationären Einrichtungen gemäß § 4a**

KH-IK	Aktuelle KH-IK	Name des Krankenhauses	Standort	Verantwortlicher Chefarzt	Straße, Hausnr.	PLZ	Ort	Kreis	Telefonnr.	Beginn der Teilnahme	Ende der Teilnahme

**Vorlage zur Erstellung des Verzeichnisses der Rehabilitationseinrichtungen gemäß § 4b**

REHA-IK	Aktuelle REHA-IK	Name der Rehabilitationseinrichtung	Standort	Verantwortlicher Chefarzt	Straße, Hausnr.	PLZ	Ort	Kreis	Telefonnr.	Beginn der Teilnahme	Ende der Teilnahme

**Hinweise zum Verzeichnis der am DMP teilnehmenden stationären Einrichtungen:**

- Das o.g. Verzeichnis enthält die wichtigsten Inhalte pro Vertragspartner, die auf Anfrage in einer passenden Form übergeben werden können.
- Es enthält das aktuell gültige Institutionskennzeichen (IK) des Vertragspartners.
- Zur Abbildung der Historie werden zusätzlich alle in der Vergangenheit gültigen IK`s des Vertragspartners (KH-IK bzw. REHA-IK) inkl. dem jeweils zugehörigen Zeitraums der DMP-Teilnahme ausgewiesen.
- Die Basisdaten für dieses Verzeichnis sind umfangreicher und werden in einem relationalen Datenmodell über mehrere Tabellen gespeichert (Verknüpfung über eine **ID-Nr.**, die sich nicht mehr ändert).
- Daten-Übermittlungsfehler sollen durch die Datenstelle in Absprache mit der AOK PLUS in einer getrennten Liste gespeichert und historisiert werden.